



Weniger als zwei Wochen nach der vergangenen Rekordhitzewelle könnte es in Frankreich ab nächster Woche wieder sehr heiß werden, vor allem im Südosten, warnt Météo France.

Keine Zeit zum Verschnaufen. Kaum hat Frankreich eine beispiellose Hitzeperiode hinter sich, bei der mehrere Rekorde gebrochen wurden, könnte es ab nächster Woche erneut zu einer Hitzewelle kommen. Diese dürfte vor allem den Südosten und den Mittelmeerraum betreffen.

Während das Wochenende mit Höchstwerten von bis zu 33 Grad am Sonntag in der Region PACA eher mild ausfallen wird, könnte das Thermometer ab Montag nächster Woche wieder sehr hoch steigen. Laut Météo France könnten die Temperaturen bereits am Montag in Montpellier oder Perpignan zwischen 35 und 40°C betragen.

Für die weiteren Tage der kommenden Woche gilt das Gleiche: Am Dienstag und Mittwoch soll das Quecksilber im Südosten weit über 35 °C steigen. In den nördlichen Departements wird mit Regen und Gewittern gerechnet, so dass dort ein schwüles Klima vorherrschen könnte.

Die Prognosen für das darauf folgende Wochenende müssen noch verfeinert werden, aber laut Météo Languedoc ist es möglich, dass sich eine "antizyklonale Kuppel hält" und die Hitzewelle in eine Hitzeperiode verwandelt. Hitzeperioden sind definiert durch zu warme Nächte, gefolgt von sehr heißen Tagen – mindestens dreimal hintereinander.